

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Kindertageseinrichtungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle: Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen
Adresse: Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen
E-Mail: info@reichertshofen.de
Telefon: 08453 512-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
KommunalBIT AöR
Thomas Freymüller
Adresse: Kaiserstraße 30, 90763 Fürth
E-Mail: datenschutz@kommunalbit.de
Telefon: 0911 21777-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung dient zunächst dem Zweck der Anmeldung bzw. Vormerkung Ihres Kindes in einer der Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen, später dem Zweck der Vertragserfüllung und einiger weiterer gesetzlicher Verpflichtungen.

Bei der Anmeldung bzw. Vormerkung für einen Platz in unserem Kindergarten erheben wir personenbezogene Daten ggf. als Vorbereitung für einen späteren Vertragsabschluss.

Nach Art. 9 b Abs. 2 BayKiBiG sind wir verpflichtet schriftlich festzuhalten, ob bei der Anmeldung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung die Verpflichtung des Personensorgeberechtigten über eine Bestätigung der Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen alters- entsprechenden Früherkennungsuntersuchung vorliegt.

§ 30 Abs. 3 Satz 2 SGB I verpflichtet uns den Aufenthaltsort des Kindes anzugeben, wenn die Adresse vom gewöhnlichen Aufenthaltsort abweicht.

Besteht Anspruch auf Eingliederungshilfe wegen Behinderung oder drohender Behinderung nach § 53 SGB XII bzw. § 35a SGB VIII verarbeiten wir diese Daten um diesen Anspruch zu gewähren. Für die Verarbeitung des Anspruchs des Kindes auf Eingliederungshilfe und Rückstellung des Kindes von der Aufnahme in die Grundschule oder einer

vorzeitigen Einschulung verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 37 Abs. 1 und 2 Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG). Bestehen Krankheiten nach § 34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) muss dies dem Träger unverzüglich mitgeteilt werden. Die Verarbeitung gesundheitlicher Besonderheiten, wie chronische Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten, regelmäßige Medikamentengabe dient dem gesundheitsgerechten Umgang mit dem Kinde.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung zum Zweck der Vormerkung ist zunächst Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung). Die Rechtsgrundlage der späteren Verarbeitung zum Zweck der Vertragserfüllung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DS-GVO und Art. 26 a Satz 1 BayKiBiG in Verbindung mit den o.g. spezifischen Gesetzen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Kontaktaufnahme durch die Einrichtung mit Ihnen weitergegeben. Für die Inanspruchnahme von Fördergeldern müssen personenbezogene Daten an diese Stellen weitergegeben werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten orientiert sich an den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Sollte es nicht zu einem Vertragsabschluss kommen, werden Ihre personenbezogenen Daten aus der Vormerkung unmittelbar, spätestens aber nach 1 Jahr gelöscht, bei Zustandkommen eines Vertrages werden Ihre Daten nach Vertragsende für 6 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Das gilt gleichfalls für personenbezogene Daten, die Sie uns freiwillig überlassen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung oder freiwilligen Angabe wird durch diesen Einspruch nicht berührt. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann können wir ggf. Leistungen für die wir diese Daten benötigen nicht durchführen. Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an den ebenfalls o.g. Datenschutzbeauftragten.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.